



□ Die Geschichte	2
□ Die Stadt	5
□ Historische Häuser:	6
□ der Palais Roncalli	6
□ Die Kirchen	7
□ Die Brünnen	8
□ POSIZIONE E DISTANZE DAI PRINCIPALI POLI ATTRATTIVI	9
□ Die Umwelt	13
□ Pützen wir die Welt.....	15
□ SPORT	16
□ sport in Chignolo	16
□ Die Sportzentrum	16
□ Sporthalle der Grundschule in via Roncalli.....	17
□ Sportzentrum in via Picasso.....	17
□ Sporthalle in der Mittelschule in via Picasso.....	18
□ Pfarrfußballfeld in via Manzoni.....	18
□ Das Schwimmbad „Swimming“ in via Galilei.....	19
□ ASSOCIAZIONISMO E TESSUTO SOCIALE	20
□ Die Volontariatvereinigung „Don Bosco“	20
□ Die Musikkapelle „Heilige Eurosia“	22
□ POLISPORTIVA	23
□ Fußballsektion.....	23
□ Fußballsektion 7 Spieler	24
□ Bocciaklub	24
□ Volleyballsektion	24
□ BasKet.....	25
□ Beibehaltungsgymnastik.....	25
□ Rhythmische Gymnastik.....	25
□ Die Alpini Gruppe	27
□ Die Fotovereinigung.....	28
□ Schulen und freie Zeit	29
□ Das kulturelle Zentrum und die Bibliothek.....	30



▣ DIE GESCHICHTE



Die archäologischen Spuren von Chignolo sind noch heute sehr wenig, obwohl der Dorf in einem geografischen Bezirk liegt, der in der Vergangenheit viele prehistorischen, romanischen und Mittelalteren Spuren wiedergegeben hat. Einige Erwähnungen von Chignolo erscheinen schon ab VIII Jahrhundert.

Jedoch, wenn die historische Geschichte ausdrücklicher wird, stoßen wir auf schriftlichen

Dokumenten, die ab 1112 immer mehr oft den Name von Chignolo nennen. Besonders sind diese Dokumente Landverkäufe und in einem von diesen wird der Name „Chignolo“ als einen Ort mit einem Schloss auf einem Hügel zitiert.

Der XIII Jahrhundert ist berühmt für die „Gedemütige“ und er hat auch einen Zeichen in den Verstand der Einwohner gelassen. Die Gedemütige behaupten sich wegen der benediktinen Krise: das Mönchtum konnte nichts gegen die Auflösung des Feudalismus und gegen den Kommunengebur und seine Problem: das Anwesenheit von neuer Sozialaufträge und neuer Armut.

Die Gedemütigeshäuser sind das Zentrum für Geistlichkeit und Arbeit; sie verlegen die Arbeit in den Spinnerei in den zukünftigen Jahrhunderten vor. Die Arbeit war zu dieser Zeit sehr stark mit der Religion verbunden. In einer Berufung der Arbeit und der Geistlichkeit wird ein anthropologisches **Modell** entworfen, das das Verhalten der Einwohner von Chignolo in den folgenden Jahrhunderten beeinflusst wird.

Der Name von Venturino, der am Anfang von 1300 lebte und dann seliggesprochen wurde, ist Teil der Geschichte von Chignolo, weil die Familie Ceresoli von Chignolo Verwandte des Heiliger ist. Die Familie Ceresoli konservierte für Jahrhunderte in Chignolo eine wichtige Reliquie der gesegneten Seele (der Zeigefinger der rechten Hand). Diese Reliquie wurde im Jahr 1960 der Kirch von Heilen Peter





CHIGNOLO D'ISOLA Provincia di Bergamo



geschenkt, wo sie noch konserviert ist.

Der entscheidende Moment der Geschichte von Chignolo ist zwischen **den** XIII und XIV Jahrhunderten, als die Gemeinschaft von Chignolo fast ihre Identität hatte.

Auf einer Seite gibt es die regionalen Planungen und das Gleichgewicht der Landteilung (zum ersten Mal erscheinen die Namen der Familie Roncalli, Rota und Locatelli). Auf andere Seite gibt es die immer mehr blutigen Gefechte zwischen Guelfen und Gibellinen verursachend Verwütigungen, die in dem ganzen Gebiet passierten.



Wegen dieser dramatischen Ereignisse

wurde das Schloss von Chignolo von dem Guelfen Galeazzo Gonzaga erobert. Nach einer kurzen Periode unter der mailändischen Herrschaft wird Bergamo von Venedig beherrscht. In dieser Zeit reißt Venedig alle die Turme von den adligen Häusern und das Schloss wurde zerstört.

Zwischen 1400 und 1500 wird die urbanistische Struktur definiert. Viele neuen Familien, die nach Chignolo wegen ökonomische Gründe umgezogen sind, bekommen neuen Länden. Die Landwirtschaft wird sehr wichtig für die Ökonomie des Dorfes. In 1600 und 1700 spielt die Kirche eine wichtige Rolle: nämlich hat Chignolo vier Kirchen. Die erste Kirche, Saint Peter in campis, stand genau, wo jetzt den Friedhof liegt. Die zweite Kirche, die Heilige Maria, war in der Nähe von dem Oratorium; die dritte ist die Wallfahrtskirche und die vierte ist unsere Kirche, deren Eingang auf dem Hauptplatz ist.

In 1700 und 1800 entsteht ein neues kulturelles aufklärishes und weltliches Bewußtsein, das sich schnell in die wichtigeren Zentrum verbreitet, aber es trifft Schwierigkeiten, in den kleinen Zentrum sich zu verbreiten. Und genau in diesen kleinen Orten fühlen die Leute immer mehr Nähe an der Kirche, die das einzige kulturelle Verbreitungszentrum wird. Viele Priester werden Lehrer und die Mentalität des Klerus wird von den Leuten gelernt.

Nach der venezianischer Republik kommen die Französer und alles wird genau wie die französischen Modellen organisiert.

Am 9. Juli 1897 wird den Bezirk von Serio gegründet, dem ab folgenden Februar die Täle Seriana, Brembana, Camonica, das Tal von Scalve und dieses von Saint Martin und auch das Flachland von Fontanella bis Rivolta



CHIGNOLO D'ISOLA

Provincia di Bergamo



gehören. Das Sebinosee und der Fluss Olio zum Osten, der Fluss Adda zum Westen setzen die natürlichen Ränder des Bezirkes fest. Er wird zuerst in 24 Kantonen geteilt, dann bis 17 verringert. Die Hauptstadt des 11. Kanton ist Chignolo, lokaler Bezugspunkt für dieses Teil von Bergamo.

Folgenden Nachrichten über die österreichische Herrschaft von Chignolo ab 1816 werden vom Historiker Giovanni Maironi da Ponte erzählt: die Reste des Palastes Roncalli werden zitiert und Chignolo erscheint wie ein Dorf von 900 Einwohnern reich von Futter und Maulbeerbaum.

In 1800 ist Chignolo ein des 24 Kantonen des österreichischen Bezirkes und wird einen von des Landes von Bergamo, unter dem Bezirk von Ponte San Pietro.

Die italienische Einheit im Jahr 1860 bringt viele Neuheiten.

Die Geburt einer Sozialgewissenhaftigkeit in einem Weltlandarbeiter in Richtung am Ende des Jahrhunderts ist ein wichtiger Fall, der von der verbreitenden Ausbildung geholfen wird.

Die Schule wird immer mehr wichtig, obwohl viele Kinder sie lassen. Das Wissen wird durch die Traditionen gelernt. Mit der faschistischen Regierung im Jahr 1927 vereinigen sich Chignolo und Madone (sie werden „Centrisola“ genannt). Centrisola ist die Idee, in der Chignolo der ideale Kommunikationspunkt zwischen der Stadt und den alten ländlichen Traditionen ist.

Der Mythos von Centrisola dauert nicht sehr lang. Die ökonomische Entwicklung und die neuen Kommunikationsmittel ändern viel den Ansicht der Stadt Chignolo, die sich über ihre eigene Identität fragt.

Viele alten Häuser werden zerstört, um neue Gebäude zu bauen. Die Europe ist immer mehr nahe. Manchmal muss man eine Reflexionspause nehmen, um besser zu verstehen, wer wir sind und unsere Ursprungen zu erinnern.



▣ DIE STADT



Chignolo liegt im Herz des Insels. Sie hat die Form eines Dreiecks mit der Spitze gegen unten. Im Jahr 1928 wurde Chignolo zu Madone verbunden und sie nahmen wegen ihrer Stellung den Name von „Centrisola“, weil sie zwischen den Flüssen Adda und Brembo

und dem Berg Canto liegen.

Im Uhrzeigersinn grenzt die Stadt mit Terno, Bonate Sopra und Sotto, Madone, Bottanuco, Suisio und Medolago. Der Bezirk ist auf einem Fläche aber er hat so viele Senkungen und Bächlein, daß er aussieht, als ob die Stadt auf einer Terasse liegt.

Die Bächlein sind Dordo, Gradone, Buliga und Bulighetto. Chignolo war mit den grossen Verkehrswege aufgelockert, besonders von den Brücken auf dem Brembo bei Bergamo und von dem Hafen am Adda.

Danke ihrer Stellung hat Chignolo eine reiche Strassennetz. Dieses System ist fast wie in der Vergangenheit mit vielen gewundenen Strassen.





▣ HISTORISCHE HÄUSER:

▣ der Palais Roncalli



Palast Roncalli, adeliger Wohnort mit einem „U“ Grundriss.

„Der so schön Palast der so genannten Familie... zeigt wie in der Vergangenheit hatte dieser Dorf einen Schloß“. So schrieb Giovanni Maironi da Ponte am Anfang 1800, als die Grafen Roncalli, eine adelige Familie aus Cepino in Valle Imagna, verwandelte gründlich die Gebäude, die auf den Grundmauern eines alten Schlosses

des XII Jahrhunderts stand.

Bis dann musste der Palast sehr feierlich, hoch, um einem Hof, teilweise umschließenden von Gärten und Gemüsegärten aussehen.

Der Palast hatte ein Oratorium, das zu San Pietro aus Alcantara gewidmet war.

Die Räume waren reich von den schönsten Fresko im ganzen Land von Bergamo, um den Pomp der Familie zu preisen.

In den XVIII und XIX Jahrhunderten renovierte die Familie Roncalli den Palast, der teilweise niedergehauen wurde. Sie erhielt nur die südliche Seite. Die westliche Seite wurde nicht mehr wiedergebaut, so daß man von dem Haus den ganzen Badesco sehen konnte.

Der Palast hatte alles, um einen so großen Besitz zu leiten: die Weinpresse, die Spinnerei, den Getreidestrockenraum und einen großen Bauhof mit Kornkammern, die zwischen dem Palast und der alten Pfarrkirche neben der Böschung war.

Noch heute kann man einige Räume mit Fresko beobachten, die seit kurzem renoviert worden sind. Einige von diesen Fresko sind von dem Maler Giovan Battista Botticchio, ein Maler des XVIII Jahrhunderts aus der malerischen Schule von Crema.





□ Die Kirchen

In Chignolo gibt es vier Kirchen, die das fromme Leben der Bevölkerung im Verlauf der Jahrhunderte begleitet haben.



In einer Relation, die in der Gelegenheit des Besuchs des Bishop von Bergamo im Jahr 1535 geschrieben wurde, wird die Kirche von Heiligen Maria „im mittel des Dorfes und genug groß“ für die Bevölkerung beschrieben. Diese Kirche von S. Maria war nicht die Pfarrkirche. Die echte Pfarrkirche war und ist S. Peter in Campis,

ein Kirchlein, das noch heute auf dem so genannten Land „San Pioto in campis“ liegt und wo heute steht auch der Friedhof.

Aber diese Kirche war ein bißche weit und die Leute gingen immer mehr oft in Santa Maria und S. Pietro in campis. wurde nur für das Fest des Heiliger benützt. Die Kirche von S. Maria war nach zwei Jahrhunderten nicht mehr genug groß für die Einwohner von Chignolo (im Jahr 1700 hatte Chignolo fast 500 Einwohner), so wurde die Wallfahrtskirche immer mehr benützt. 1746 wurde die Kirche von S. Maria abgerissen und das relative



Chorus wurde das Oratorium San Rocco (später nahm es den Name von „Addolorata“). Die Wallfahrtskirche wurde die neue Pfarrkirche, die danke der Großherzigkeit der Bevölkerung geschmückt wurde: das Serassi-Organ, die Paramente, die Bilder der 40 Stunden und andere Bilder.

Die Bevölkerung wuchs und die Kirche war zu klein. Man entschied sich, eine neue Kirche zu bauen.

1870 wurde das Projekt angenommen, nach 15 Jahren wurde sie gebaut. 1886 wurde die neue Kirche zum Publikum geöffnet.





CHIGNOLO D'ISOLA Provincia di Bergamo



□ Die Brünen

Chignolo hat zwei Brünen, die zu einem eleganten barocken Stil gehören. Also konnten sie im ersten Halb des XVIII Jahrhunderts gebaut werden. Vielleicht wollte sie die adlige Familie Roncalli, um Leute Wasser zu geben. Die Brünen bestehen aus Marmor „botticino“, der sehr ähnlich dem weißen Marmor von Zandobbio aber verschieden wegen Fossilanwesenheiten ist.

Die Brünne in via Roncalli hat zwei Badewanne in der Längsrichtung und die Fassade ist in der Richtung der kleinen Badewanne.



Die Brünne in via XXV Aprile hat zwei entgegengesetzten Badewannen und auch hier ist die Fassade gegen die kleine. Die Badewannen in beiden Brünen sind durch Locke miteinander verbunden.





▫ POSIZIONE E DISTANZE DAI PRINCIPALI POLI ATTRATTIVI

Chignolo d'Isola ist im Mittel des Bergamoinseles, ein Erdestreifen zwischen zwei Flüssen: Brembo und Adda.

Chignolo ist ungefähr 15 Km von Bergamo (die Provinzhauptstadt) und ungefähr 50 Km von Mailand (Hauptort der Lombardei).

Da Chignolo an den Füßen der Prealpen und ziemlich im Mittel Nord Italien liegt, ist unser Dorf nicht so weit von einigen berühmten touristischen Zielen.



Fortsetzung folgen die relativen Entfernungen, die helfen können, unseren Dorf besser zu bestimmen.

See:

- Maggioresee: Angera 100 Km, Stresa 123 Km;
- Comosee: Como 46 Km, Lecco 30 Km, Menaggio 54 Km, Bellagio 48 Km;
- Endinesee: Endine 43 Km;
- Iseosee: Sarnico 40 Km, Iseo 53 Km, Lovere 54 Km;
- Gardasee: Desenzano 88 Km, Salò 97 Km, Peschiera del Garda 105 Km.

Meer:

Adriameer:

- Rimini 374 Km,
- Riccione 380 Km,
- Lignano Sabbiadoro 324 Km;

Ligurienmeer:

- Portofino 216 Km,





CHIGNOLO D'ISOLA Provincia di Bergamo



- Santa Margherita Ligure 214 Km,



- Bordighera 330

Täler und Alpenorten:

- Val Seriana: Clusone 52 km,
- Val di Scalve: Schilpario 79 km, Vilminore di Stale 70 km
- Val Brembana: San Pellegrino Terme 28 km, Foppolo 59 km,
- Valtellina: Morbegno 82 km, Sondrio 135 km
- Val Gardena: Ortisei 287 km, Selva di Val Gardena 294 km,
- Val di Fassa: Vigo di Fassa 280 km



Touristische Städte:

- Mailand: 50 Km



- Pavia: 91 Km



- Verona: 128 Km





CHIGNOLO D'ISOLA

Provincia di Bergamo



- Turin: 178 Km



- Mantova: 132 Km



- Trento: 212 Km



- Ferrara: 226 Km



- Venedig: 237 Km



- Bologna 252 Km





CHIGNOLO D'ISOLA

Provincia di Bergamo





▣ DIE UMWELT

Chignolo wurde wegen ihrer Position als Bergamolsel benannt und sie wurde als Treffpunkt der 23 Kantonen des Quadranten gewählt. Das Land von Chignolo ist lang ungefähr 3.500 Meter und breit ungefähr 2.250 Meter.

Ein Optimist, der in der Nähe von Terno war, hat durchaus einem unmerklichen Häcker den Name „Monte Orfano“ („Weisehügel“) gegeben. Wer Chignolo von der Straße von Terno oder von Bonate erreicht, sieht er weit weg die Häuser und die Kirchen des Landes, die in einer höheren Position legen. Man beobachtet, daß der Dorf auf einer Geländerstufe liegt und die Wälder vermindern der Vorstellung des Unterschied, der ungefähr 10-15 Meter ist. Dieses Land ist eine Terasse des Bergs „Canto“ in der Nähe von Mapello, sie ist so breit wie Chignolo und sie erreicht bis Rodi und endet süßlich auf dem Land von Grignano. Die Oberfläche des Landes besteht aus kompakten Lehmschichten mit wenigen Steinen und Kiesel, ganz anders ist die östliche alluvionale Ebene, die sehr reich von Steinen und Kiesel ist. Interessant zum Beobachten ist, daß eine große Teil dieses Land in der Richtung vom Fluss unbebaut war. Das Land zwischen Carvico, Terno, Sotto il Monte und San Fermo di Grignano Bedesco genannt wurde.

Auf den militärischen Landkarten von IGM (militärisches geographisches Institut) können wir die verschiedenen Höhenmessungsquoten beobachten, die vom Norden bis Süden von 241 Metern an der Grenze von Terno und Medolago bis 204 Metern nach Madone in der Zone von Muggiò abfallen.

Das Land ist reich von Flüssen (der Dordo bespült nur den südöstlichen Rand). Der Buliga ist wichtig für uns: er läuft entlang Chignolo an den Füßen von Bedesco. In del letzten Jahren um die kritische Phänomene wie Abtragung oder Überschwemmung im Stadtzentrum oder in der





CHIGNOLO D'ISOLA Provincia di Bergamo



Ortschaft von Brolo auf der Strasse Don Bosco zu vermeiden, hat die Vereinigung der Übermachung des Mittels der Bergamobene wichtige hydraulische Werke der Uferverteidigung verwirklicht. Das Bach, das sich zum Dordo sofort nach Chignolo verbindet, besteht aus einigen bedeutungslosen



Bächlein, die vom südlichen Hang des Bergs „Canto“ kommen und es bestehet aus von anderen Bächlein von Bedesco. Ganz kurz oben Chignolo gibt es ein anderes Bach, das sich zwischen Carvico und Sotto il Monte bildet und wegen der Wasser-Entwässerung von Bedesco Somma oder Bulghetto genannt wird. Dieses Bach läuft in der Richtung von Buliga, als es an der Grenze mit Terno und Medolago ist. Auch der Grandone kommt von Berg Canto, auf dem Hang von Villa d'Adda und er geht langsam entlang des Bedesco.

Oben Baccanello hat er ein Tallein gemacht, das ziemlich breit und flach ist. Der Gradone endet in Chignolo, genau wo er sich mit dem Buliga verbindet. Schließlich haben wir den Fluß Zender, er sich schafft unverkennbar zwischen Amatiplatz und dem Bauhoff Bianchina und mit seinem Bett zeichnet er die Grenze mit Suisio im Süden. Dieses Bach ist immer trocken, er bekommt Wasser von den Wasser-Entwässerungen von Bedesco. In der Vergangenheit wurde eine grosse Kanalnetz geschafft, um Wasser in jeden Feld zu bringen. Am Ende wurde jeder Land von Bächlein eingefriedet. Durch diese Terasse läuft das Land süßlich an die Grenze, um das Regen und das Wasser nicht aufzuhalten. Dieses Land, das „Canevaglia“ gennant ist, ist sehr typisch im Nord Italien und es ist ein Beispiel hier in der Zone zwischen Badesco, Medolago und Suisio aber auch zum Norden von Chignolo entlang der Strasse Galilei in der Richtung von Terno und Medolago. Auf dieser Strasse treffen sich viele Wege, die das Wasser gegen den Gradone oder den Buliga fliesen lassen. Zwischen Nord und Medolago ist das Land flach und das Netz von „cadevegne“ ist wenig sichtlich. Vielleich auf diesem Grund waren verschieden Felder



Seelein genannt und im XVIII Jahrhundert sagte man, daß hier ein sumpfiger Land war. Heute haben die verschiedenen Landwirtschaftserfordnisse teilweise diese alte Landschaft (die einzige in Bergamo) ausgelöscht. Aber heute hat das Land in Badesco Schwierigkeiten, um das Wasser des Regens aufzuhalten. Östlich zum Buliga ist der Boden sandig und kriesig und natürlich wasserdurchlässiger, auf diesem Grund braucht er keinen Übermachtungswerk. Im Sommer 2002 wurde ein System der Regensbewässerung eingesetzt, um das Problem der sommerlichen Trockenheiten zu lösen.

□ Pützen wir die Welt

Die Assessoren für die Ökologie und für das öffentliche Unterrichtswesen von Chignolo d'Isola organisieren jedes Jahr die traditionelle Verabredung "Pützen wir die Welt", einen ökologischen Tag in der ganzen Welt.

An der Kundgebung nehmen die Schüler der zweiten und der dritten Klasse der Grundschule mit ihren Lehrern und mit den Vertretern der "Guardia Ecologica della Provincia di Bergamo" (Ökologische Wachen der Provinz von Bergamo) teil.

Wie die Tradition will, fängt der Tag mit der Initiativevorzeigung "Pützen wir die Welt" an, die Legambiente promoviert und deren Ziele gezogen werden.

Die Kinder mit ihren Lehrern und Referenten ziehen zu Felde und sie tragen ihre Uniform (einen gelben Hut, einen gelben Rucksack und gelbe Handschuhen). Sie putzen ernst und mit guter Wille die Gärtner unseres Dorfs.



Am Ende der Arbeit bietet die

Vereinigung Don Bosco mit der Hilfe der Verwaltung eine Erquickung.

Jedes Jahr bekommen die Lehrer der Grundschule eine CD mit den Foto der Schüler, die so hart den ganzen Tag gearbeitet haben.

Die Verwaltung von Chignolo will diese ökologische Kundgebungen in der Zukunft weiter promovieren, um die Kinder empfindlich die ökologischen Probleme zu machen.



SPORT

SPORT IN CHIGNOLO

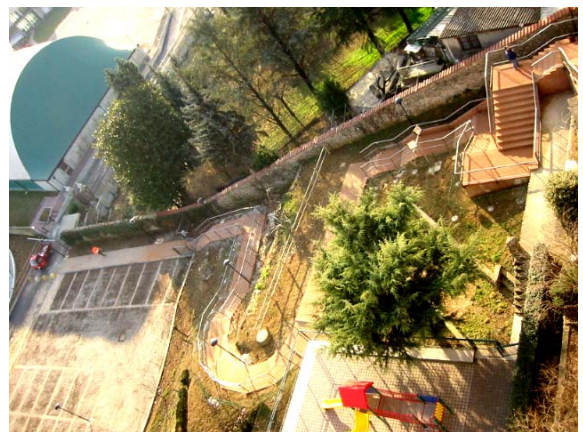
Der Sport ist ein wichtiger und gesunder Moment von Tätigkeit und Bekanntschaft zwischen den Leuten und besonders für die Jungen. Die Vereinigung nimmt sich auf diesen Bereich und sie bietet der Gemeinschaft ihre Hilfe. Die Verbindungen und das Volontariat sind ein Reichtum und eine wichtige Fähigkeit für die ganze Gemeinschaft, sowohl für die Idee und die Organization des Sport als für die Verwicklung der Bürger. Die Stadt von Chignolo arbeitet direkt mit der Vereinigung und mit dem Volontariat und sie bietet den Bürgern alle die Strukturen, die nötig für das Sport sind.

DIE SPORTZENTRUM

Chignolo hat verschiedene städtliche und private Sportzentrum, die für die Gemeinschaft sind.

Die Sportlichen Anlagen sind durch eine Panoramatreppe an das Zentrum von Chignolo verbunden.

Durch diese Treppe können die Leute einfach zu Fuß die verschiedenen Sportzentrum erreichen, ohne sie sich Sorgen um den Verkehr zu machen. Neben der Treppe gibt es auch einen neuen Parkplatz nur für die sportlichen Anlagen.





▣ SPORTHALLE DER GRUNDSCHULE IN VIA RONCALLI

Obwohl die Sporthalle im Jahr 1982 gebaut wurde, ist sie noch heute sehr gut. Sie gehört zur Grundschule aber sie wird auch von der sportlichen Vereinigung „Polisportiva Chignolese“

für
Basket
und
Volley

benutzt.

Die Vereinigung leitet die Halle in Verbindung mit der Kommune. Hier durch das Assessorat des Sport kann man Gymnastik und Aerobik für Erwachsene und auch für Kinder. Die Halle wird für Basket,

Volley, Fussball, Tennis, Handball und Gymnastik benutzt. Sie hat zwei Kleidenräumen und einen für den Gebieter, die Tribüne kann 150 Personen gästen.



▣ SPORTZENTRUM IN VIA PICASSO

Es ist im Jahr 2002 neben der Mittelschule und dem Kino gebaut worden. Das Sportzentrum hat einen polyvalenten Feld mit Heizung. Hier kann man Fussball (es gibt auch eine „Schule“ für Kinder), Volley und Tennis. Die Tribüne für das Publikum hat 80 Plätzen.

Die Kleidenräume sind der Schule daneben. Das Sportzentrum ist von der sportlichen Vereinigung „Polisportiva Chignolese sezione calcetto“ geleitet.

Neben dem polyvalenten Feld gibt es das Bocciaklub. Auch diese Struktur hat die Heizung und sie ist bedacht, so kann man hier das





ganze Jahr spielen.

Das Bocciaklub hat zwei Felder und es ist ein sehr wichtiger Treffpunkt für die sogenannten „nicht mehr jungen“ Leute, die auch Karten im Bar daneben spielen können.

Das Bocciaklub ist von der Polisportiva Chignolese geleitet.



□ SPORTHALLE IN DER MITTELSCHULE IN VIA PICASSO

Die Sporthalle ist in der Schule. Hier können die Schüler Sport machen, besonders Gymnastik und Volley.

Hinüber die Schulerzeit wird die Sporthalle auch von Erwachsenen für Gymnastik benutzt.



□ PFARRFUSSBALLFELD IN VIA MANZONI

Die Struktur hat einen reglementarischen Fussballfeld für 11 aus Gras und einen für 7 aus Sand. Daneben liegt ein Haus, wo die Kleidenräumen sind. Hier hat die Polisportiva Chignolese ihren Sitz.

Die Tribune ist bedacht und sie hat 200 Plätzen. Das Zentrum hat äußere Fläche, die die Polisportiva für Volksfesten und Konzerte benutzt.

Das Zentrum gehört der Kirche von Chignolo und es ist von der Polisportiva geleitet.



▣ DAS SCHWIMMBAD „SWIMMING“ IN VIA GALILEI

Das Schwimmbad ist privat aber zum Publikum geöffnet. Es ist in Chignolo (Dorf Haare Krishna) und hier werden Schwimmkursen für Erwachsene, Jungen und Kinder organisiert. Es gibt die Möglichkeit, um freies Schwimmen zu machen.



Die Schwimmkurse sind nicht das einzige Angebot. Nämlich werden auch Wasseraerobikkurse für alle (Jungen und Erwachsene) und physiotherapeutischen Sitzungen organisiert.

Seit
1999

gibt es eine Konvention für die Eintrittskarte für die Bürger von Chignolo. Das Rabat ist von 5% aber es wird 30% für die Schulengruppe von Chignolo.





▣ ASSOCIAZIONISMO E TESSUTO SOCIALE

▣ DIE VOLONTARIATVEREINIGUNG „DON BOSCO“

Die Volontariatvereinigung wirkt in Chignolo seit 1980. Die Leute, die sie gründete, wollten sich den Familien oder anderen Personen, die nicht so glücklich sind und die Schwierigkeiten haben, ihre freie Zeit widmen.

Die Vereinigung arbeitet zusammen mit der Verwaltung, von der sie einen Geldbeitrag für ihre Hilfe bekommt. Natürlich ist die Vereinigung Don Bosco ohne Erwerbzweck und sie benützt das Geld, um der Leute zu helfen.

Sie leitet einen Raum, wo die Personen sich treffen können. Und außer diesem organisiert die Vereinigung Feste und Treffen, Erquickungen für die Erste Kommunion, für Geburtstage oder andere Gelegenheiten.

In der Vereinigung gibt es verschiedene Gruppen:

„Il gruppo verde“ (Die grüne Gruppe) beschäftigt sich mit dem Raum, den die Verwaltung ihnen gegeben hat, und mit den Gärtnern (z.B. diese der Grund- und Mittelschule).

„Il gruppo vigilanza“ (Die Aufsichtsgruppe) arbeitet bei den Schulen und sie passt die Kinder auf, wenn sie die Strasse am Anfang oder am Ende der Schule übergehen. Die Gruppe macht diese Aufsichtsarbeit auch während Zügen, Prozessionen oder Aufmärschen.

Die Gruppe „Il filo che ti lega“ (Der bindende Faden) bietet den Leuten, die allein oder krank zu Hause sind, eine telefonische Hilfe (Grünnummer: mit Fernsprechauftragdienst). Die Freiwilligen sprechen viel mit diesen Personen und sie besuchen auch diese zu Hause, so geben sie





CHIGNOLO D'ISOLA Provincia di Bergamo



ihnen Trost und Gemeinsinn.

Der Ziel der Gruppe ist genau das: sie will neben diesen Personen sein, die wegen Krankheiten oder anderen Problemen nicht ausgehen können. Unsere Freiwilligen arbeitet hart und mit guter Wille für diese Leute.

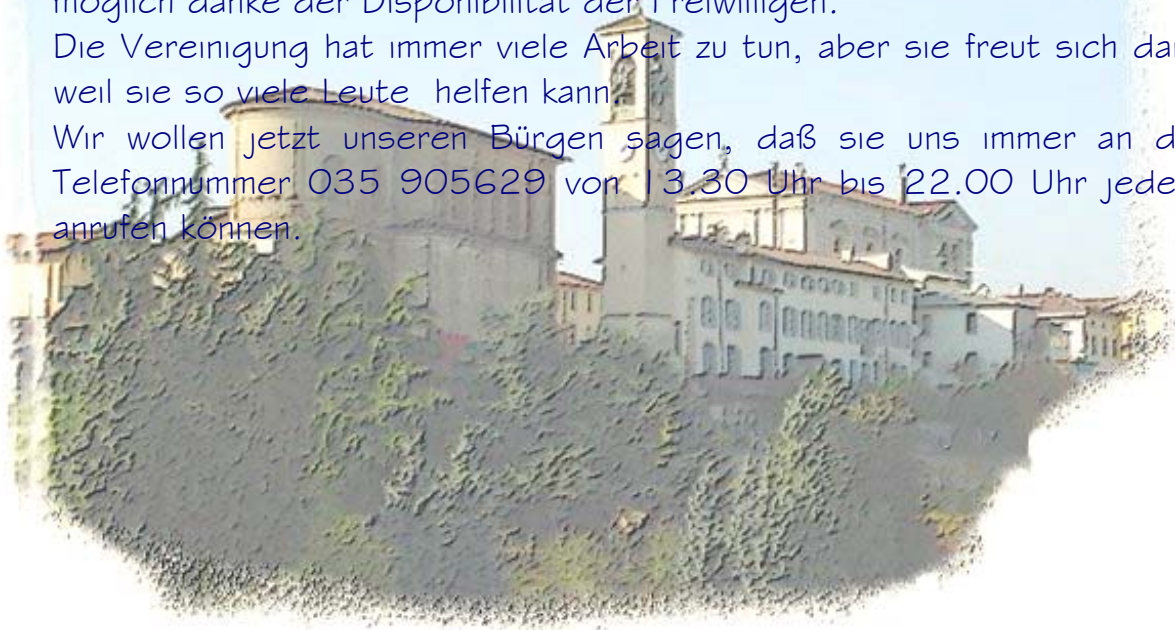
Seit 2000 wollte die Vereinigung einen Krankenwagen kaufen, um einfach die alten oder behinderten Leute ins Krankenhaus zu bringen. Endlich im Februar 2003 erreichte die Vereinigung diesen Ziel, besonders danke den Freiwilligen, die immer sehr hart darüber gearbeitet haben.



Dieser Dienst ist natürlich kostenlos und möglich danke der Disponibilität der Freiwilligen.

Die Vereinigung hat immer viele Arbeit zu tun, aber sie freut sich darüber, weil sie so viele Leute helfen kann.

Wir wollen jetzt unseren Bürgen sagen, daß sie uns immer an diesem Telefonnummer 035 905629 von 13.30 Uhr bis 22.00 Uhr jeden Tag anrufen können.





□ DIE MUSIKKAPELLE „HEILIGE EUROSIA“

Im Jahr 1925 versammelte der Kurat Villa in einem Raum des Oratorium 30 Jungen, die eine bestimmte Haltung für Musik zogen. Monsignor Rodolfo Cavenaghi lehrte ihnen die Theorie und das Solfeggio und Monsignor Giudici lehrte ihnen die Instrumentenpraktik, so nach kurzer Zeit konnte man die frohlichen Note der Musikkapelle im ganzen Chignolo hören.



Nach einigen Jahren war die Musikkapelle berühmt auch außer Chignolo. Im Juli 1985 während des musikalischen Karosello am Komunalstadium von Turin war die Lombardei von der Musikkapelle von Chignolo dargestellt. Später im Juni 1992 hatte Kapelle einen großen Erfolg in Alicante (Spanien) für das Fest von San Giovanni, wo auch verschiedene europäische Musikkapellen teilnahmen. Im Jahr 1994 wurde die Kapelle nach Rom für ein Konzert in dem Viertel von Sant'Alessandro eingeladen. 1996 hat sie ein Konzert in Izola (Slowenien) gemacht.

Man muss auch die zahlreichen humanitären und gesellschaftlichen Teilnahmen erinnern: „30 Stunden für das Leben“, „Telethon“ und andere lokalen.

Zur Zeit wird die Kapelle von Monsignor Roberto Illari geleitet, er hat die Qualität und das Repertorium sehr verbessert. Die Musikkapelle beschafft sich Geldmittel, mit das Geld, das sie manchmal als Spende bekommt, kauft sie sich Uniformen und Partiture.



▣ POLISPORTIVA

Die Vereinigung Polisportiva Chignolese

In Chignolo wirkt die sportliche Vereinigung "San Giovanni Bosco" mit der Verwandlung und zusammen leiten sie die folgenden sportlichen Anlagen:

Sporthalle der Grund- und Mittelschule

Polyvalentfeld im Sportzentrum

Bocciaklub

Pfarrfußballfeld

Die Vereinigung Polisportiva Chignolese beschäftigt sich von:

- Fußball (11 und 7 Spieler)
- Volleyball
- Boccia
- Basket

▣ Fußballsektion

Die Fußballsektion wird von F.C. Isola geleitet. Sie ist von der Verbindung von Polisportiva Chignolese und Aurora (von Terno d'Isola) geboren.

Der Ziel dieser Verbindung ist die Entwicklung der organisatorischen und strukturellen Fähigkeiten, um am besten diese Sektion zu entwickeln.

Der Ziel ist zweifellos erreicht worden: nämlich hat diese Sektor jetzt 10 Fußballmannschaften für Kinder von 6 bis 18 Jahren alt (die Juniores Fußballmannschaft). Dieser Ergebnis wäre nicht möglich ohne diese Verbindung.

Um den Kindern eine vollständige sportliche Erziehung zu geben, sind Lehrer ISEF zur Seite der Trainer gestellt worden. Die Vereinigung hat auch **einen** Wagen für die Mannschaft gegeben, weil halb in Chignolo spielt, während der anderen Halb in Terno d'Isola.

Die neuen Vereinbestimmungen, die die jungen Sektoren hervorheben wollen, erlegen den Gebrauch der Junge in der ersten Mannschaft auf.

Die Verantwortlichen der zwei Urfußballmannschaften haben ab sofort darüber sehr hart gearbeitet und die Ergebnisse dieses neuen Erlebnis sind schon sehr gut.



Bis weniger Zeit vor war diese Verbindung undenkbar wegen des historischen Lokalpatriotismus.

Die eingeschriebenen Mannschaften an den verschiedenen Meisterschaften sind:

- scuola calcio
- pulcini F.I.G.C.
- pulcini sper. F.I.G.C.
- esordienti B. Prov. F.I.G.C.
- esordienti A Prov. F.I.G.C.
- giovanissimi B Prov. F.I.G.C. F.I.G.C.
- giovanissimi A Prov. F.I.G.C.
- allievi Prov. F.I.G.C.
- juniores regionale F.I.G.C.
- promozione

□ Fußballsektion 7 Spieler

Mit dem neuen polyvalenten Feld im Sportzentrum in via Picasso hat diese Sektion der Polisportiva eine bessere Aufstellung für die kämpferige Aktivitäten der Fußballmannschaften.

Zwei Mannschaften spielen in der Provinzialmeisterschaft CSI und eine dritte spielt in der Regionalmeisterschaft F.I.G.C. (Liga D).

Diese Fußballsektion hat 40 Mitglieder. Der Anlage ist zur Verfügung auch für andere Mannschaften und man kann den Feld auch für privaten Spiele reservieren. Der Anlage wird auch für die Kinderfußballschule benutzt.

□ Bocciaklub

Danke der Verfügbarkeit der neuen Bocciaklub jetzt interessieren sich die Leute mehr an diesen Sport. Der Bocciaklub ist jetzt auch für kämpferischen Aktivität. Er hat 30 Mitglieder FIB, die sich mit den neuen Vorschriften organisiert haben und sie haben auch den neuen Rat gewählt.

□ Volleyballsektion

Dieser Sport wird in der Sporthalle der Grundschule betrieben. Außer Kursen für Kinder gibt es verschiedenen weiblichen und männlichen



Aufstellungen und eine weibliche Mannschaft spielt in der Regionalmeisterschaft (Liga D).

Volleyball ist ein Sport, wo die Gruppe sehr wichtig für den Sieg ist. Eintracht, gute Wille und Eifer sind die Hauptmerkmale dieses Sport.

Hier die Mannschaften in den verschiedenen Meisterschaften:

- minivolley
- under 13 (weiblich)
- under 13 (männlich)
- under 18 (männlich)
- Liga D (weiblich)

□ BasKet

Diese Sektion ist neu und sie hat eine männliche Mannschaft in der Provinzialmeisterschaft CSI.

Basket kann einfach und lustig sein, aber auch hart und anstrengend. Der Spiel ist sehr schnell und alle die Spieler müssen tätig teilnehmen.

□ Beibehaltungsgymnastik

Der Sportamt organisiert Beibehaltungsgymnastikkurse bei der Grundschulesporthalle.

Diese Gymnastik erlaubt durch einfachen und angenehmen Übungen, Schmerzen und Spannungen zu entfernen. Und natürlich Bewegungsorganisation, die Beiordnung und die Gelenkfunktionsfähigkeit verbessern.

Die Kurse sind für alle.

□ Rhythmische Gymnastik

Diese Kurse ist von dem Sportamt mit der Hilfe der Gymnastiksektion der Polisportiva von Brembate Sopra eingerichtet. Die Lehrerin hat ein Diplom ISEF und die Kurse will die Beiordnung und die Bewegungsorganisation der Kinder durch die Musik, den Tanz und kleine Gerate verbessern. Während der Kurse gibt es auch Wettkämpfe.

Wie bedanken den Leute, die immer so hart und mit so guter Wille hier



CHIGNOLO D'ISOLA

Provincia di Bergamo



arbeiten, um so wichtige Ergebnisse im Sport zu erreichen. Diese Leute sind wichtig für unsere Gesellschaft, sie bieten ihre Zeit, um unseren Kindern den sportlichen Geist zu lehren.





□ DIE ALPINI GRUPPE



Die Alpini Gruppe von Chignolo ist im Jahr 1955 während eines Volksfest geboren.

Die Gründer der Gruppe waren die Alpini Luigi Angioletti und Angelo Paganelli, die zu diesem Fest waren (sie hatten ein Lizenz von der obligatorischen militärischen Bedienung). Nach

der Prozession waren die zwei Jungen von Guido Roncalli zu einem Imbiß eingeladen. Hier habe sie den Kapitän Giacomo Facchinetti kennegelernt (er war Kommunalsekretär). Er hat ihnen geraten , eine Alpinigruppe in Chignolo zu gründen. Die erste Führer der Gruppe war bis 1960 Giacomo Facchinetti (im Jahr 1896 geboren). Er versammelte viele Alpini, die an die zwei Weltkriege teilnahmen. Der Staffelholz des Gruppenführers ging zu Italo Bonario (1960-70), zu Giacomo Avana (1971-81), zu Angelo Paganelli (1981-91), zu Fabrizio Bonalumi (1992-99), Maurizio Perico (1999-2000) und zu Alessandro Esposito (2000-heute).



Die Gruppe nimmt an vielen Kundgebunde teil. Sie half die Erdbebenschädigten in Friuli und den Hochwasserbeschädigten von Alessandria.

In Chignolo ist diese Gruppe wichtig für die Unterhaltung der Bächlein (eine Erinnerung an dem Alpino Giuseppe Perico für seine wichtige Hilfe).

Die Gruppestander wurde zum ersten Mal im Jahr 1960 in der Gelegenheit des ersten alpinen Fest von Chignolo gesegnet. Andere wichtige Feste für die Gruppe waren in Jahren 1965, 1999, 2000 und 2002. Im Jahr 2005 hat die Gruppe seinen 50. Jahresfeier.





□ DIE FOTOVEREINIGUNG



Am 6. Februar 1998 haben sich ein paar Freunde getroffen, die die Photographie lieben, um die Vereinigung „ Gruppo Fotografico Chignolese“ zu machen.

Diese Gruppe versucht die beste Ergebnisse zu erreichen. Hier sprechen die Leute über die Technik der Photographie. Sie organisieren Ausstellungen, fotografische Ausflüge und sie nehmen auch Konkurse teil.



In der Gruppe sind zur Zeit 21 Leute und die Vereinigung hat auch einen Webseite: <http://digilander.libero.it/gfoto.chignolese/index.htm>



▣ SCHULEN UND FREIE ZEIT

Chignolo hat zwei Schulen: eine Grundschule und eine Mittelschule.

Die Grundschule hat ein Computerzimmer, ein Kunst- und ein Musiklabor und eine Mensa. Sie hat auch eine Sporthalle.



Die Mittelschule ist in einer neuen Gebäude. Hier gibt es ein Kunst-, ein Musik- und ein Wissenschaftslabor, ein Computerzimmer, eine Sporthalle und eine Mensa.





▫ DAS KULTURELLE ZENTRUM UND DIE BIBLIOTHEK

Das Zentrum ist für alle, nicht nur für die Bürger von Chignolo.



Es hat ein großes Raum, das als Theater oder als Kino benützt wird. Das Raum hat 350 Plätze und es wird das ganze Jahr für theatralischen Stücke benützt.



Obwohl Chignolo nicht sehr groß ist, hat die Stadt eine wichtige und ziemlich reich Bibliothek mit ungefähr 8000 Bücher.



Hier kann man auch viele Zeitungen und Magazinen finden (z.B. „La macchina del tempo“, „Quattroruote“, „Travel“, „In moto“, „Il giornalino“ und „Il corriere della sera“).

Es gibt auch ein Zimmer nur für Video.

